

DIE WÜSTE LEBT

JWW-DVD 36:

Faszination Wüste

Jagden in der Namib-Wüste und der Kalahari. Spielzeit: 100 Minuten. Preis: 39,90 Euro. Paul Parey Zeitschriftenverlag. ISBN 978-3-89715-741-5. Kostenlose Bestell-Hotline 0800/728 57 27, aus dem Ausland: 0049/26 04/97 87 77

Die Wüste lebt – mit diesem großartigen Walt-Disney-Film von 1953 wurde eindrucksvoll die Schönheit dieser kargen Landschaft verewigt. Und auch die Jäger des südlichen Afrikas wissen, welche Schätze zwischen Geröll und Sand versteckt sind. Allerdings bedarf es guter Hitzebeständigkeit und Kondition, um dem Wild dieser Region näher zu kommen. Jagdfilmer Patrick Kastner hat sich mit Jagdgästen in die harte Namib-Wüste und die Kalahari im südlichen Afrika vorgewagt und sie

bei der erfolgreichen Jagd auf kapitale Trophäenträger gefilmt: Großer Kudu, Oryx-Antilope und Springbock stehen im Mittelpunkt. Für alle, die diesen Teil des afrikanischen Kontinents und die Jagd dort lieben, ist dieser Film eine echte Bereicherung. Für andere eine Anregung, sobald wie möglich selbst in diesen unbarmherzigen Wüsten jagdlich unterwegs zu sein. JWW



SCHÖNE MISCHUNG

Lothar Jacob

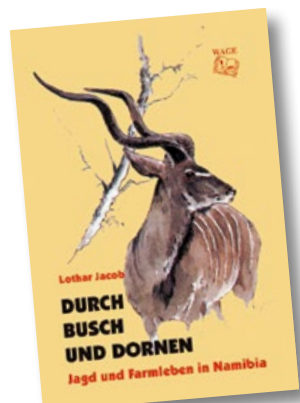
Durch Busch und Dornen

Jagd und Farmlife in Namibia. 200 Seiten, 57 Farbfotos. Hardcover. Preis: 19 Euro. Wage-Verlag, 18195 Tessin. <http://wage-buch.de> ISBN 978-3-937216-27-0

Lesern von JAGEN WELTWEIT ist der Autor bekannt. Er schrieb in unserem Magazin über Hirschjagd in der Wojvodina, Bockjagden zur Unzeit in Ungarn oder über das Farmlieben um die Wende des vorherigen Jahrhunderts in Namibia. Dieses Land im südlichen Afrika hat es ihm angetan. Ausgedehnte Landschaften, wildreiche Gebiete mit einer Geschichte, die eng mit der der Deutschen verknüpft ist.

Neben der Beschreibung der Jagd, ihrer Grundlagen und Besonderheiten, stellt der Autor die dort

heimischen Wildarten vor. Jagderlebnisse und Schilderungen des Lebens auf einer in der 4. Generation bewirtschafteten Farm aus der Sicht eines Jagdgastes sind schön geschrieben. Die Kombination aus Erlebnissen und Fakten ist gelungen und macht das Buch zu einer angenehmen Lektüre. Auch für einen Namibia-Fan, wie ich einer bin. Günter Mensching



NOBELPREISWÜRDIG

Leo Tuor

Settembrini.

Leben und Meinungen

Roman. 276 Seiten, ohne Abbildungen, Hardcover mit Schutzumschlag. Limmat Verlag, Zürich. Preis: 29,50 Euro. www.limmatverlag.ch ISBN 978-3-85791-624-3.

Ausgezeichnet mit dem Schillerpreis sowie mit dem Bündner Literaturpreis ist der Roman bereits. Der Nobelpreis für Literatur stünde dem rätomanischen Autor darüber hinaus für sein Werk gut zu Gesicht.

Der Roman ist ein brillantes Beispiel für Narrenliteratur, er ist witzig und tiefgründig, zudem gewürzt mit kulturhistorischen Rückgriffen und philosophischen Einschüben. Er ist ein wunderbares Buch über die Magie der Jagd sowie die des bestimmten Nachthimmels.



Settembrini sind zwei Jäger in der kargen Bündner Bergwelt, ununterscheidbare Zwillinge, die aus einem Mund sprechen. Weidwerken ist Grundlage ihres Daseins, und sie haben ihre eigene tiefgründige Auffassung darüber: „Eine Gemse schießen kann jeder, aber nicht jeder ist fähig, eine leben zu lassen.“

Zum Glück beherzt Tuor die Mahnung seines/r Titelhelden nicht: „Schreiben sollte ein Jäger nie.“ Denn es gebe ja bereits genügend Bücher, und im Übrigen sei das Lesen von Büchern ebenso überflüssig wie das Auskochen von Gamskrucken. Tuors Buch beweist das Gegenteil.

Dr. Rolf Roosen

EXPERTEN-WISSEN

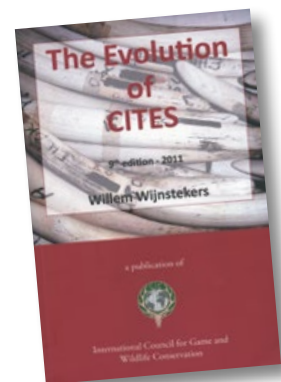
Willem Wijnstekers

The Evolution of CITES

9th Edition - 2011. 934 Seiten, einige Farbfotos, Format: 24 x 16 cm, Softcover. Preis: 50 Euro. Eine Publikation des CIC. ISBN: 978-963-88778-3-3.

Wenn es um CITES, das Washingtoner Artenschutzübereinkommen, geht, gibt es wohl kein umfangreicheres Werk. Weder Zollbehörden noch Organisationen von Naturschutz und Vereinten Nationen kommen daran vorbei. Für die nun verfasste 9. Auflage gewann der Autor und ehemalige CITES-Generalsekretär den CIC als Co-Sponsor.

Es ist vor allem ein Imagevorteil, der sich damit auf den CIC (Internationaler Rat zur Erhaltung des Wildes und der Jagd) und folgerichtig auf Jagd und Jäger überträgt – ein Zeichen dafür, dass sich die internationale Gemeinschaft der Jäger hinter CITES und nachhaltige Jagd stellt.



Konventions-Artikel, Resolutions- und Entscheidungstexte sowie Autorenkommentierungen sind farblich voneinander abgegrenzt.

Da es auf fast 1.000 Seiten nur zum Teil um jagdbare Arten geht, ist es keinesfalls ein Muss für Auslandsjäger. Empfohlen sei es jedem CITES-Interessierten mit guten Englischkenntnissen. Preisbewusste können es auch auf www.cic-wildlife.org herunterladen. Peter Diekmann